



Geht es nach dem Zuzwiler Gemeinderat, hätten die Busse im neuen Grosskreisel eine eigene Spur.

Bild: Simon Dudle

WZ, 21.10.17

# Zumindest prüfenswert

**Wil** Löst ein Grosskreisel das Wiler Verkehrsproblem? Während der zuständige Stadtrat der Idee zurückhaltend gegenübersteht, finden die Fraktionen das Vorhaben durchaus prüfenswert – und halten mit Kritik nicht zurück.

**Simon Dudle**  
simon.dudle@wilerzeitung.ch

Für einmal sind sich die Wiler Fraktionen in einem Verkehrsthema einig. Sie finden die Idee des Zuzwiler Gemeinderates, im Stadtzentrum einen Grosskreisel zu errichten (siehe Infobox), prüfenswert. SVP-Fraktionspräsident Benjamin Büsser sagt: «Alle Ideen, die zur Verbesserung der Wiler Verkehrssituation beitragen können, sind willkommen. Dabei ist es wichtig, nun endlich zu handeln anstatt immer abzuwarten, wie es der Wiler Stadtrat tut.» Für Büsser ist bezeichnend, dass die Idee von der Zuzwiler und nicht der Wiler Behörde kommt. Er hat den Eindruck, dass der Stadtrat alles mache, um den Autofahrern das Leben zu erschweren. Dieser schiebe alle zielführenden Projekte, welche mit Strassen zu tun hätten, auf die lange Bank.

## Mehr Engagement erwartet

Silvia Ammann, Faktionspräsidentin der SP, ist wie Büsser der Meinung, dass grundsätzlich alle Varianten zu prüfen seien, die eine Verkehrsbelastung mit sich bringen könnten. «Eine Busbevorzugung wäre nötig, ebenso eine Radfahrspur in beide Richtungen. Wil wäre nicht die erste Stadt, welche ein solches Projekt prüft. Thun und Frauenfeld planen etwas Vergleichbares. Zug macht sich Gedanken dazu.»

Christoph Gehrig, Fraktionspräsident der CVP, findet den Grosskreisel «sehr spannend», bezweifelt aber, ob er das Verkehrsproblem der Stadt lösen würde. «Für den öffentlichen Verkehr sehe ich jedoch Chancen auf eine Verbesserung.» Aus seiner Sicht würde eine Prüfung Sinn machen, da noch weitere Strassenprojekte in der Warteschlange stünden. «Die Grünaustrasse, die Autobahnausfahrt Wil-West und die Netzergänzung Nord müssen gepuscht werden»,

sagt Gehrig. Ihm ist es derzeit punkto Verkehr zu ruhig, und er erwartet «markant mehr Engagement».

## Eine nächste visionäre Idee

Ähnlich tönt es bei der FDP. «Der Kreisel ist meines Erachtens ein spannender Ansatz. Es ist interessant, dass er nicht von Vertretern des Departements für Bau, Umwelt und Verkehr kommt, sondern von einer Nachbargemeinde. Der Kontakt zum Kan-

ton müsste hergestellt werden. Ich weiss aber nicht, ob der Kanton nach der abgeschlossenen Sanierung der Lerchenfeldstrasse im vergangenen Jahr wieder Umbaugelüste hat», sagt FDP-Fraktionspräsident Mario Breu. Solche Visionen bringen seines Erachtens mehr als ein Tempo-30-Versuch auf Strassen, auf welchen ohnehin nie schneller als 30 gefahren werden kann.

Luc Kauf von den Grünen Prowil bringt dem Vorschlag eines grossen Kreisels «gewisse

Sympathien entgegen». Er sagt: «Eingebettet in ein gesamtstädtisches Verkehrsführungskonzept könnte ein solcher Kreisel Teil einer Gesamtlösung sein.» Ob der grosse Kreisel funktioniere, hänge aber auch von anderen begleitenden Massnahmen ab. «Wird dank einem Einbahnregime Gestaltungsraum für heute noch visionäre Ideen wie die Verlängerung der Frauenfeld-Wil-Bahn bis nach Zuzwil geschaffen, wären wir einer solchen Lösung nicht abgeneigt», sagt Kauf.

## Streckenführung des Wiler Grosskreisels



Quelle: Stepmap/Karte: sand

## Anstoss aus Zuzwil

Der Gemeinderat von Nachbar Zuzwil ist mit der Idee an den Wiler Stadtrat herangetreten, einen Grosskreisel zu prüfen. Dieser soll die Strecke Rudenzburg-Schwanenkreisel-Bahnhof-Ilgenkreisel-Rösslikreisell-Rudenzburg umfassen. Der Kreisel hätte eine eigene Busspur. Der Zuzwiler Gemeinderat verspricht sich von dieser Idee, die Pünktlichkeit der Busse und Postautos erhöhen zu können. Diese stehen zu den Hauptverkehrszeiten regelmässig im Stau. Der zuständige Wiler Stadtrat, Daniel Stutz, äusserte sich zurückhaltend («Wiler Zeitung» vom 17. Oktober) und verwies auf über 50 Massnahmen des Agloprogramms, welche zur Entlastung des Wiler Stadtzentrums beitragen würden. (sdu)